



Presseinformationen

Eröffnung des neuen Kamelienhauses in der Orangerie Gotha

03.04.2022

Orangerie-Freunde e.V.

Texte als PDF unter: <https://www.orangerie-gotha.de/presse/>



Sehr geehrte Frau Dr. Fischer,
verehrter Herr Zillmann,
liebe Freunde der Orangerie, wertige Gäste,

im Namen der Orangerie-Freunde möchte ich sie ganz herzlich zur Eröffnung des neuen Kamelienhauses begrüßen.

Seit 2006 engagiert sich der gemeinnützige Förderverein „Orangerie-Freunde“ Gotha e.V. für die Sanierung der Gebäude der Orangerie und die stetige Erweiterung des Pflanzenbestandes.

Dabei arbeitet der Verein eng mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten sowie der Verwaltung des Schlosses Friedenstein zusammen.

Das Hauptaugenmerk des Vereines wurde auf die Sanierung des „Lorbeerhauses“ gerichtet. Initialzündung für die Gründung des Vereines war der Gewinn von 500 T€ für die Orangerie Gotha in einer Fernsehsendung des MDR.

Mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten konnte dann diese Sanierung in Angriff genommen werden, die aber ab 2015 ins Stocken geriet.

Zu diesem Zeitpunkt wurden vom Bund und Land Mittel für die Sanierung des Gesamtensembles Schloss Friedenstein bereitgestellt und in der Reihenfolge der Arbeiten fiel die Sanierung der Orangerie und ihrer Gebäude leider nach hinten.

Weil der Verein seine Tätigkeit nicht aufgeben wollte und die Spenden der Gothaer und ihrer Gäste jetzt nicht nur noch in Pflanzen und Pflanzkübel fließen sollten und die Bundesgartenschau 2021 mit Gotha als Außenstandort geplant war, kamen die Orangerie-Freunde und die Kamelien-Freunde Jens Scheffler, Matthias Hey und Gernot Harnisch, die seit 2014 Führungen durch den Kamelien-Bestand anbieten, auf die Idee, ein neues Kamelienhaus zu errichten.

Der umfangreiche Kamelien-Bestand war im Nördlichen Treibhaus untergebracht, dass wegen der Süd-Ausrichtung der Fenster zu warm für die eher Kühle liebenden Pflanzen war.

Es bot sich an, die freie Fläche im Schattenwurf des Nördlichen Treibhauses zu nutzen, zumal auf alten Zeichnungen hier schon einmal ein Gebäude stand, vermutlich ein Kamelienhaus zur Versorgung des Hofes mit blühenden Pflanzen in den Winter- und Frühlingsmonaten.

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten befürwortete 2019 die Idee, aus Spendenmitteln den Neubau des Kamelienhauses planerisch, in der Ausführung und mit der Zwischenfinanzierung zu begleiten.

Die Planung sah Kosten von 250 T€ vor, wobei Planer, Architekten und einige Firmen ankündigten, vollständig oder teilweise auf Ihre Vergütung verzichteten.

Es blieben noch 180 T€ Kosten übrig, die über eine Spendenaktion und die Erlöse aus Veranstaltungen der Orangerie-Freunde zusammengetragen werden mussten.



Im März 2020 übergaben die Orangerie-Freunde offiziell die ersten 35 T€ gesammelten Spenden und selbst erwirtschaftete Mittel an die Stiftung. Damit konnte die Grundsteinlegung im Dezember 2020 erfolgen.

Leider machte Corona sich auch beim Bau des Gebäudes bemerkbar, so dass der Termin der Eröffnung des Kamelienhauses zur BUGA nicht gehalten werden konnte. Zahlreiche Besucher der Orangerie verfolgten während der Bundesgartenschau und auch in der Zeit danach das Werden des Kamelienhauses.

Um die benötigten Gelder zu erwirtschaften, entschlossen sich die Vereinsmitglieder, während der Corona-bedingten Schließung aller Bewirtschaftungsstätten, den BUGA-Gästen mit dem Angebot „Kaffee to go“ entgegenzukommen und für den Verein wieder Mittel zu generieren.

Spendenaufrufe auf der Homepage des Vereins, in den sozialen Medien und über die Presse ließen den Spendenstrom nie versiegen.

Mit dem Einbau der Türen im November 2021 war das Gebäude fertig gestellt und die Inneneinrichtung konnte in Angriff genommen werden.

Bis zum Dezember 2021 konnten der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten insgesamt 177 T€ übergeben werden.

Die Spenden der Bürger zu Veranstaltungen der Orangerie-Freunde und von ortsansässigen Unternehmen wurden auch durch eine Erbschaft zugunsten des Vereines aufgefüllt. Sogar aus der Schweiz kam eine Spende über 500 € von einer ehemaligen Gothaerin.

Leider litt 2021 der gesamte Kamelien-Bestand unter einem Virusbefall, so dass die Pflanzen eingingen bzw. vernichtet werden mussten. Eine weitere ins Leben gerufene Spendenaktion sorgte dafür, dass neue Kamelien von renommierten Zuchtbetrieben angeschafft werden konnten.

Die ersten Pflanzen sind inzwischen in Gotha eingetroffen und haben ihr neues Domizil bezogen. Dies hat sich wie ein Lauffeuer verbreitet, denn man sieht immer häufiger neugierige Bürger vor dem Kamelienhaus, die eingetroffenen Pflanzen betrachtend.

Wenn heute die Eröffnung des Kamelienhauses stattfindet, dann gilt der Dank nicht nur den Spendern sondern auch den Vereinsmitgliedern die sich seit Jahren für die Orangerie ehrenamtlich engagieren und den Gothaern und ihren Gästen ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

Im Laufe des 15 jährigen Bestehens des Vereines konnten bisher über 400 T€ zusammengetragen werden, die dem Vereinsziel, der Erhaltung der Orangerie als öffentliche museale Einrichtung, zugutekamen.

Das neue Kamelienhaus dankt seine Entstehung maßgeblich dem bürgerschaftlichen Engagement und der Bereitschaft der Gothaer und ihrer Gäste, das einmalige Orangerieensemble zu erhalten und auszubauen.



Rede von Sabine Ulrich – Vorsitzende Orangerie-Freunde e.V. Gotha

Als Verein hoffen wir, dass bei der Vergabe der Bundes- und Landesmittel dieser Umstand noch mehr Beachtung findet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie gesund



Zahlen und Fakten:

Eine Idee wird Wirklichkeit

Neubau eines Kamelienhauses – ausschließlich aus Spenden finanziert

| | |
|--------------------------|---|
| 2015/2016 | Idee der Orangie- und Kamelienfreunde zum Bau eines neuen Kamelienhauses |
| 2019 | STSG befürwortet Idee, veranlasst die Planung und übernimmt Vorfinanzierung |
| 2020 März 1. Dezember | offizielle Spendenübergabe von 35 Tsd. Euro an die STSG feierliche Grundsteinlegung unter Corona-Bedingungen |
| 2021 Februar ab März | Fertigstellung der Baugrube und des Fundamentes Errichtung des Kamelienhauses – Mauerwerk und Verglasung |
| Oktober | Einbringen des Erdsubstrats, Gestaltung des Außenbereiches |
| November | Einbau der Türen |
| Dezember | Gesamtspendenleistung von 177 Tsd. Euro |
| 2022 3. April | Feierliche Eröffnung |